

## Verzeichnis der im Vergabeverfahren für Leistungen vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

Ergänzung der Bekanntmachung bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Maßnahme

### Rahmenvereinbarung über Bewachungsleistungen in den Kultureinrichtungen der Stadt Erfurt

Objekt - Nr. der Stadt:

Leistung	Vergabe-Nr.
Bewachung	OVL 062/20-23

### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

#### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben
- Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
 (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird)
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen  
 (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird)

#### 1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- 1. Ausführliche, strukturierte und nachvollziehbare Vorstellung des Unternehmens, u.a. Struktur (-einheiten), Philosophie, Historie, Leistungen
- 2. Gewerbeurlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (GewO)
- 3. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- 4. Erklärung über die bestehende Zertifizierung mindestens nach DIN EN ISO 9001:2008 (letzter gültiger Überprüfungsnachweis) für Notrufzentrale und Separatwachdienst bzw. Nachweis des laufenden Zertifizierungsverfahrens
- 5. Erklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- 6. Angabe von mindestens einer Referenz aus den letzten drei Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang der Dienstleistung gleichwertig ist, unter Angabe des öffentlichen oder privaten Empfängers, des Ansprechpartners plus Telefonnummer, Art und Umfang der ausgeführten Leistung, Auftragswert und Ausführungszeitraum
- 7. Angaben zu den Arbeitskräften in Form einer Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Wach-, Leitungs- und Verwaltungspersonal
- 8. Erklärung über die Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer
- 9. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet
- 10. Abgabe einer Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- 11. Erklärung zur pflichtgemäßen Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- 12. Angabe zur Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft und Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- 13. Ausführliche Beschreibung und Nachweis des Qualitätsmanagementsystems

- 14. Darstellung der Struktur der Einsatzleitung
- 15. Mustervorlage des verwendeten Wachbuches mit mindestens folgenden Eintragungen: Datum, Position, Dienstbeginn, Dienstende, Name des Mitarbeiters, durchgeführte Bestreifungen, Vorkommnisse, veranlasste Maßnahmen
- 16. Darstellung der Ausstattung der zum Einsatz kommenden Sicherheitskräfte mit Kommunikationsmitteln und technischen Geräten (z.B. Funkgeräte, Taschenlampen)
- 17. Ausführliche Erläuterung des Personalauswahlverfahrens, einschließlich Zuverlässigkeits- und Sicherheitsprüfung für den vorgesehenen Vertrag
- 18. Ausführliche Erläuterung der Personalaus- und weiterbildung für den vorgesehenen Vertrag
- 19. Erklärung, dass alle Sicherheitskräfte vor ihrem ersten Einsatz für den vorliegenden Vertrag erfolgreich an der Unterrichtung gemäß § 34a (1) Gewerbeordnung teilgenommen haben
- 20. Erklärung, dass alle zum Einsatz kommenden Sicherheitskräfte bis spätestens drei Monate nach ihrem ersten Einsatz für den vorliegenden Vertrag an einer mindestens eintägigen museumsspezifischen Qualifikation teilgenommen haben (durchgeführt durch ein unabhängiges Bildungsinstitut), die mindestens folgende Themen umfasst:
  - Menschen im Museum (Besucher und Beschäftigte)
  - Service und Regeln im Besucherverkehr
  - Umgang mit Besuchern
  - Umgang mit Konflikten und Kritik,
  - Besucher mit speziellen Bedürfnissen (z.B. körperlichen Einschränkungen)
  - Überwachung der Ausstellungsobjekte
  - Grundlagen der Sicherheitsvorrichtungen (mechanisch und elektronisch)
  - Grundlegende Handlungsabläufe für Rettung und Evakuierung
  - Kenntnisse über museale Schlüsselbegriffe auf Englisch (u.a. Begrüßung, Orientierung im Objekt)
- 21. Erklärung, dass alle zum Einsatz kommenden Aufsichts- und Kassenkräfte eine Schulung zum Ersthelfer sowie zum Brandschutzhelfer absolviert haben (zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als sechs Monate) bzw. bis drei Monate nach ihrem ersten Einsatz absolviert haben werden
- 22. Darstellung der Dienstplangestaltung zur Erfüllung des vorliegenden Vertrages
- 23. Darstellung der für den vorliegenden Vertrag zur Verfügung stehenden Personalreserve, einschließlich der Reaktionszeit ihrer Einsatzfähigkeit
- 24. Nachweis einer VdS-zertifizierten Notruf- und Serviceleitstelle, die 24 Stunden besetzt und telefonisch erreichbar ist
- 25. Erklärung über die Qualifikation der NSL-Fachkraft nach VdS 2237
- 26. Nachweis der VdS-zertifizierten Interventionsstelle (VdS 2172)
- 27. Erklärung zur Einhaltung der Interventionszeit von 20 Minuten,
- 28. Erklärung, dass für den vorliegenden Vertrag ein Objektleiter bestellt wird, der als Ansprechpartner für den Auftraggeber in Bezug auf alle den Vertrag betreffenden Belange fungiert
- 29. Erklärung, dass der Objektleiter einen erfolgreichen Abschluss als Service- oder Fachkraft für Schutz und Sicherheit vorweisen kann und ebenfalls an der unter Punkt 20 benannten auftragsspezifischen Weiterbildung bereits teilgenommen hat bzw. bis drei Monate nach Zuschlagserteilung teilnimmt,
- 30. Nachweis der gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Versicherungssummen oder Erklärung darüber, dass die Versicherung sofort nach Zuschlagserteilung in der geforderten Höhe abgeschlossen wird:
 

1. Sachschäden	5.000.000 EUR
2. Personenschäden	2.500.000 EUR
3. reine Vermögensschäden	1.000.000 EUR
4. Abhandenkommen von Schlüsseln	250.000 EUR
5. Abhandenkommen bewachter Sachen	1.000.000 EUR
6. Schäden aus Verletzung Datenschutz	650.000 EUR
7. Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden	250.000 EUR
8. Umweltschäden	5.000.000 EUR
- 31. Erklärung, dass die folgenden Vorschriften eingehalten werden: § 34a Gewerbeordnung, Bewachungsverordnung, Arbeitsschutzgesetze, Arbeitszeitgesetz, Unfallverhütungsvorschriften
- 32. Erklärung, dass die Leistungserbringung für den vorliegenden Auftrag nach DIN 77200:2008:05, Leistungsstufe 2, erbracht wird, außer wenn die vorliegende Ausschreibung ausdrücklich etwas anderes verlangt
- 33. Erklärung, dass alle im Rahmen der vorliegenden Leistungserbringung eingesetzten Sicherheits-

kräfte, eine einheitliche Dienstkleidung tragen, die ihre Zugehörigkeit zum Betrieb des Auftragnehmers eindeutig erkennen lässt (Muster sind beizufügen)

### 1.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisen
- Produktangaben im Bieterangaben- bzw. Leistungsverzeichnis

### 1.4 sonstige Unterlagen

## 2 Unterlagen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen sind

### 2.1 Formblätter

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

### 2.2 unternehmensbezogene Unterlagen

Folgende Dokumente bzw. Unterlagen sind nach Zuschlagserteilung und bis spätestens 15.06.2020 vorzulegen:

1. namentliche Benennung des Objektleiters, einschließlich Kontaktdaten und Qualifikationsnachweise
2. Nachweis der vorhandenen Haftpflichtversicherung in der geforderten Höhe
3. Nachweis der Unterrichtung der zum Einsatz kommenden Sicherheitskräfte
4. Nachweis der kaufmännischen oder buchhalterischen Grundkenntnisse der Kassenkräfte  
Vorlage der bereits vorhandenen Nachweise: Ersthelfer, Brandschutzhelfer, museumsspezifische Qualifikation jeweils nicht älter als 6 Monate oder Vorlage fortlaufend bis jeweils spätestens drei Monate nach dem ersten Einsatz
5. Dienstanweisungen für alle Objekte
6. Alarmanweisungen für alle Objekte

Info: Die Einholung der Auskunft des Thüringer Landesamtes für Verfassungsschutz erfolgt parallel.

### 2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Vorlage der Stundenverrechnungssätze
- Vorlage der Musterkalkulation für ein ausgewähltes Museum

### 2.4 sonstige Unterlagen

## 3 Unterlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt nur vom Bestbieter auf Verlangen einzureichen sind

- Erklärung zum Mindestlohn gem. MiLoG
- Verpflichtungen des Bieters/Hauptauftragnehmers gem. ThürVgG
  - A. zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
  - B. zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
  - C. zu Nachunternehmereinsatz, Kontrollen und Sanktionen (§§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG)
- Verpflichtungen beim Einsatz von Nachunternehmern gem. ThürVgG (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
  - A. zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
  - B. zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

## 4 Hinweis zum Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.